

**Auserwählte, liebe Freunde, ihr betet, ihr betet Mich an, ihr hofft; aber die Welt betet nicht, die Welt will Mich nicht anbeten, die Welt hofft nicht. Mein Herz leidet wegen dem, der noch keine Absicht zeigt, Mir das Herz und den Sinn zu öffnen: Mein Plan über ihn kann sich nicht verwirklichen.**

Geliebte Braut, Ich möchte den Menschen dieser Zeit die schönsten Dinge geben. Dies möchte Ich tun, wie Ich dir offenbart habe in den vertrauten Gesprächen, aber Ich habe Bedingungen gestellt. Du kennst diese Bedingungen: werden sie erfüllt?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Köstlichkeit jeder Seele die auf Dich vertraut, immer verlangst Du wenig, um viel zu geben, aber die Welt will auch dieses Wenige nicht geben, weil sie die Größe Deiner Wunderbaren Liebe nicht begreift. Ich verstehe nicht, wie dies alles möglich sei. Du sprichst, Süßeste Liebe, Du, Gott, wirst nicht müde seit Millionen von Jahren dieselben Dinge zu wiederholen; Du sprichst zum menschlichen Herzen, Du sprichst zum Verstand, Du sprichst zur Seele. Du schweigst nicht, Gott der Zärtlichkeit, sondern sprichst wie ein lieber Vater zu seiner Familie, wie ein zärtlicher Bräutigam zu seiner Braut. Dies ist Deine Sprache; noch willst Du nicht Dein strenges Schweigen anwenden, was etwas wirklich Hartes ist. Süßer Jesus, Deine Unendliche Güte erfüllt mich mit lebendiger Ergriffenheit: wie Groß bist Du in der Liebe! Wenn ich das Kreuz anschau, wenn Ich das Kreuz betrachte, wenn Ich das Kreuz anbete, sage und wiederhole ich mir: Jesus, wie groß ist Deine Liebe zu den Menschen! Heute wiederhole ich: wie groß ist Deine Liebe zu diesen Menschen, die so kalt und unwürdig sind, die in der Sünde versunken leben und wiederholen: Was ist die Sünde? Süße Liebe, ich begreife die Größe Deines Gefühls immer besser; wenn es nicht so groß wäre, hättest Du dem grausamen Feind erlaubt, seinen Plan der Vernichtung ganz durchzuführen, aber Du hast ihm Einhalt geboten, Süße Liebe, Du hast gesagt: Dies ja, dies nein. Der verdammte Sklave knurrt und zischt schrecklich, weil er den ganzen Planeten zerstören möchte und Deine Geschöpfe, die Du, Gott, zärtlich liebst. In diesem Augenblick, Jesus, bist Du vor Mir in Deiner Majestät, in Deiner Unendlichen Schönheit: ich komme mir vor wie ein kleines Vögelchen vor solcher Unermesslichkeit. Ich sehe Dein erhabenstes Antlitz: wer könnte Deine Schönheit gut beschreiben? Dein königlicher Blick betrachtet die Unendlichkeit. Alles ist unter Deinem Blick. Es gibt keine Vergangenheit für Dich, Liebster, es gibt keine Zukunft für Dich, Süßester, es gibt nur die Gegenwart. Alles in Dir ist Vollkommenheit und Harmonie. Du hast einen Leib, Angebeteter Jesus, Du hast aus Liebe einen menschlichen Leib annehmen wollen; nicht wie ein Engel hast Du sein wollen, sondern ein Mensch, obwohl Du Gott bliebst. Vor Deiner Stattlichkeit würden alle gemeinsam, die Großen der Erde, zittern, Du bist wirklich der König der Könige! Ich schaue Dich an, Süße Liebe. Ich zittere innerlich, vor solcher Größe, vor solcher Majestät, vor solcher Schönheit! Ich fühle mich vor Dir, Unendliche Majestät, Unendliche Harmonie, Unendliche Schönheit, das kleinste Geschöpf, das kleinste Vögelchen. Dein Blick, Liebster, ist sehr tief, es umfasst das ganze Universum, es legt sich auch auf mich: ich zittere nicht, ich zittere nicht mehr, sondern empfinde in mir eine sehr große Freude. Bei Deinem Blick jubelt mein Herz vor Freude, meine Zellen, die Milliarden und Milliarden sind, jubeln in Dir. Mein armes Sein ist wie verwandelt: ich spüre dessen Last nicht, es ist leicht wie ein Schmetterling und überaus glücklich. Ich begreife, erkenne meine ganze Kleinheit vor Dir, Unendliche Liebe, aber auch meine ganze Größe, weil ich von Dir so sehr geliebt bin. Ja, Jesus, Dein Blick der in die Tiefe meines kleinen Seins dringt, lässt mich das größte Glück empfinden. Ich erkenne, dass ich in diesem Augenblick nachvollziehe, was die Seelen im Paradies empfinden. Sie genießen das erhabenste Glück in Dir, Gott. Ihre erhabene Freude dauert nicht nur einen Augenblick, sondern ist für immer! Angebeteter Jesus, Du lässt mich für einen Augenblick die erhabene Freude des Paradieses genießen: ich bete Dich mit meinem kleinen Wesen an und Du liebst mich mit Deinem Unendlichen Sein! In dieser Liebe, in Deinem Unendlichen Ozean der Milde, verliere ich mich. Der Mensch der Dich Tag und Nacht anbetet, gibt Dir wenig, weil er wohl wenig ist im Vergleich zu Dir; aber Du, der Du

Wunderbar und Groß bist, gibst ihm Dich Selbst. Dies geschieht nicht nur im Paradies, sondern auch auf Erden, als Vorschuss des Paradieses. Ich betrachte Dich, Süße Liebe, und Du gewährst mir, mich nicht etwas von Dir Getrenntes zu fühlen, sondern fast ein Ganzes mit Dir. Danke, geliebter Gott! Danke, dass Du mich liebst! Danke, dass Du mir aus Liebe das Leben geschenkt hast, mich aus Liebe trägst, mich in Deine Liebe ziehst, mich verlieren lässt im Unendlichen Ozean der Milde, der Du Jesus Selbst bist!

Geliebte Braut, siehst du, wie viele Gaben Ich dem schenke, der Mich glühenden Herzens liebt? Ich schenke auf Erden einen Vorschuss des Paradieses. Bringe der Welt Meine Botschaft und bleibe glücklich in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Ich bin mit euch, Ich freue Mich euch helfen zu dürfen. Ich halte Fürsprache für jedes Kind und erlebe die Gnaden der Bekehrung. Geliebte Kinder, sagt nicht: Ich bin bekehrt. Ich habe es erreicht. Sagt: Ich will mich bekehren. Ich will dies erreichen. Ich will mich bessern. Dies müsst ihr sagen, Meine Kleinen, denn die Bekehrung ist ein Vorgang der ein Leben lang dauert, bis zum Ende des Lebens, bis zum letzten Tag. Lasst euch nicht vom feind verführen, der euch glauben lässt, dass ihr bereits die Heiligkeit erreicht habt: bittet Jesus euch zu helfen, euch zu bessern. Seid demütig, Kinder Mein, immer demütig, liebe Kinderlein! Der Weg zur Heiligkeit ist sehr eng, die Tür sehr nieder: es geht durch sie, wer sich demütigt und sich nie für angekommen hält. Liebe Kinder, befolgt Meine Worte, nehmt euch Meine Worte zu Herzen, schätzt Meine Anwesenheit unter euch. Diese Zeit ist einmalig; oft habe Ich es wiederholt, weiterhin werde Ich es wiederholen, denn viele sind jene die nicht verstanden haben, viele sind kalten Herzens. Diese beleidigen Mein Mütterliches Herz und fügen Mir viel Schmerz zu! Liebe Kinder, alles könnt ihr haben in dieser Zeit, alles, wenn ihr euch Gott öffnet; aber wenn ihr zögert, könnt ihr nicht haben, denn Ich sage euch, dass vieles sich ändern wird, vieles, in einem einzigen Augenblick.

Mein Sohn hat zu Mir gesagt: Liebe Mutter, sprich von den großen Veränderungen die Ich bald, sehr bald vollbringen will, niemand lasse sich unvorbereitet überraschen. Ich komme für viele wie ein Dieb in der Nacht. Wenn der Hausherr wüsste, wann der Dieb kommt, ließe er sich nicht sein Haus ausrauben. Für viele werde Ich kommen wie ein Dieb; aber Meine Barmherzigkeit will, dass jeder gewarnt sei und seine Lage vor Mir, Gott, prüfe. Liebe Kinder, dies die erhabenen Worte Meines Sohnes. Er ist der Vollkommene Richter, vor Dem jede Seele erscheinen muss.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, hilf jedem zu begreifen, dass er frei ist zu tun wie er meint, er ist frei in seinen Wahlen, aber über jede Entscheidung wird er dem Jesus, dem Richter, Rechenschaft ablegen müssen. Süße Mutter, dies haben derzeit wenige verstanden, denn hätten sie es, würde keiner unsinnige

Entscheidungen treffen, wie viele es derzeit tun. Liebe Mutter, hilf den Kindern zu begreifen, bitte den Sohn um die Gnaden die die Welt braucht um zu begreifen; jede Wahl sei nach dem Willen Gottes und nie gegen Seinen Willen, niemals! Süßeste, hilf uns, führe uns, nimm uns bei der Hand, nimm uns in Deiner Mütterlichen Umarmung auf.

Geliebte Kinder, Ich will euch helfen, Ich will euch führen! Wenn ihr Mir die Hand reicht, halte Ich sie gut fest: Ich öffne Meine Arme, liebe Kinder, um euch alle aufzunehmen, wirklich alle. Wie ihr seht, hängt alles von euch ab. Öffnet Mir das Herz und Ich werde alles tun: die Himmelsmutter will alles tun für euch, damit ihr Freude auf Erden habt und dann im Himmel. Wollt ihr Mein sein? Wollt ihr Mir die Türen des Herzens öffnen? Ich will euch zu Jesus führen: Er liebt euch, wartet auf euch, ersehnt euch! Wollt ihr Ihn warten lassen? Liebe Kinder, begreift Meine Worte, lasst sie in das Herz dringen und setzt sie sofort in eurem Leben um.

Gemeinsam beten wir an! Beten wir an! Beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**